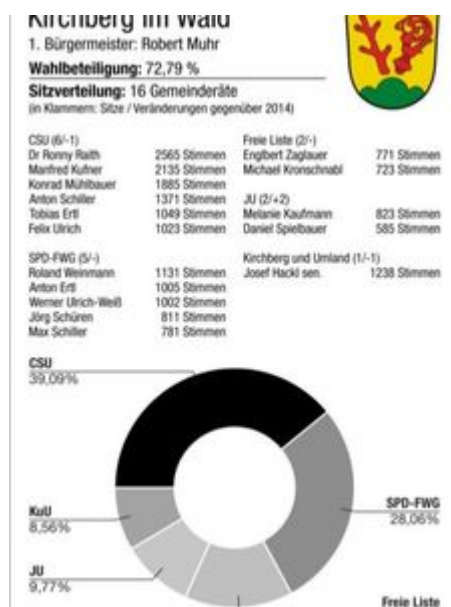


Artikel vom 26.03.2020

Ergebnisse Kommunalwahl 2020

Die JU zieht in den Gemeinderat ein



Die JU zieht in den Gemeinderat ein

Kirchberg. Die Kirchberger haben entschieden: Ihr Gemeinderat wird in Zukunft eine Gruppierung reicher sein. Erstmals zieht die JU in den Gemeinderat ein – zwei Sitze haben die jungen Politiker ergattert. Auf Kosten von CSU und „Kirchberg und Umland“, die jeweils einen Sitz im Gremium verloren haben.

2602 Kirchberger haben sich dazu entschlossen, ihre Stimme bei der Wahl abzugeben. Insgesamt hat es in der Gemeinde 3573 stimmberechtigte Bürger gegeben. Die Wahlbeteiligung ist mit 72,8 Prozent recht ordentlich und um gute fünf Prozent höher als 2014. Damals lag die Wahlbeteiligung bei 67,5 Prozent.

Die JU ist wohl der große Gewinner der Gemeinderatswahl 2020 in Kirchberg. Gleich bei ihrer ersten Wahl räumt sie 9,77 Prozent der Wählerstimmen ab und schickt Melanie Kaufmann und Daniel Spielbauer in den Gemeinderat.

Auch die Freie Liste hat bei dieser Wahl an Wählerstimmen gewonnen. Die 13,39 Prozent von der Wahl 2014 konnte sie auf 14,58 ausbauen, die Anzahl der Sitze bleibt mit zwei Sitzen allerdings gleich. Michael Kronschnabl bleibt dem Gremium erhalten, den Platz von Karl Wurstbauer übernimmt Englbert Zaglauer, der bereits im Gemeinderat saß – allerdings für die CSU.

Einen minimalen Verlust von etwa einem Prozentpunkt verzeichnet die SPD/Freie Wählergemeinschaft. Sie erzielte 28,06 Prozent der Stimmen (2014: 29,13 Prozent) und hält ihre fünf Sitze im Gemeinderat. Drei davon gehen an Altbekannte: Anton Ertl und Werner Ulrich-Weiß bleiben im Gemeinderat, Max Schiller rückt für den frisch gewählten Bürgermeister Robert Muhr nach und bleibt somit ebenfalls. Der Architekt Roland Weinmann und der Arzt Jörg Schüren komplettieren die Fraktion im Gemeinderat.

Die CSU hat bei der Wahl verloren – einen Sitz im Gemeinderat und rund sieben Prozentpunkte der Wählerstimmen. Haben die CSUler 2014 noch 46,36 Prozent der Stimmen abgeräumt, waren es dieses Mal 39,06 Prozent. Die sechs Gemeinderatssitze gehen zu einem großen Teil an aktuelle Gemeinderäte: Dr. Ronny Raith, Konrad Mühlbauer, Felix Ulrich und Anton Schiller werden die CSU weiterhin vertreten. Zum ersten Mal im Gemeinderat ist Bürgermeisterkandidat Manfred Kufner, der Feuerwehrbeamte Tobias Ertl ist ebenfalls neu mit dabei.

Der ohnehin sehr männerdominierte Gemeinderat ist nach dieser Kommunalwahl noch männlicher geworden: Die beiden Gemeinderätinnen Birgit Esker (SPD) und Maria Bauer (CSU) sitzen künftig nicht mehr am Ratstisch. Die einzige Frau im Gremium ist jetzt auch eine der jüngsten Mitglieder: Melanie Kaufmann (JU).